Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **14 (1962)**

Heft 6

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

INTERNATIONALER FILM-UND FERNSEHRAT

Am 21. März tritt in Rom der Arbeitsausschuss des Rates für die Erhaltung wertvoller Filme nach Ablauf der Lizenzfrist unter Leitung von Dr. F. Hochstrasser (Schweiz) zusammen, um die kulturellen, technischen, wirtschaftlichen und juristischen Probleme der Frage zu studieren. Er wird dem Rat zu Handen der UNESCO, die ihn mit der Prüfung des Fragenkomplexes beauftragt hat, Bericht und Antrag stellen. Im Anschluss daran finden mehrere Sitzungen des Exekutivausschusses statt. Die Tagung dauert bis zum 24. März.

SCHWEIZERISCHER EVANGELISCHER KIRCHENBUND

Es wurden u. a. delegiert:
In die Schweiz. Filmkammer: Pfr. R. Glardon, Lausanne
In den Vorstand des Schweiz. Filmbundes: Dr. F. Hochstrasser, Luzern.

VORANZEIGE

"Glaube - aber wie?" ist das Thema einer Ansprache, die Prof. D. Otto Weber, Göttingen, Sonntag, 25. März, 11.45 Uhr über UKW II des Südwestfunks hält. Weitere drei evangelische Ansprachen von ihm sind an den folgenden Sonntagen zu hören.

(Ueber entsprechende schweizerische Sendungen bitten wir die Programmspalten zu konsultieren)

Der erfolgreiche Regisseur Lumet (links) und der Schriftsteller Arthur Miller (zweiter von links) drehen hier mit Raymond Pellegrin, Raf Vallone (sitzend) und Maureen Stapleton eine Szene für "Blick von der Brücke"

Bildschirm und Lautsprecher

Schweiz

Ueber die in 10 Kantonen der deutschen Schweiz durchgeführten Schul-Fernsehversuche vom Juni 1961 liegt nun ein ausführlicher Bericht der regionalen Schulfunkkommission I vor. Obwohl erst zwei Versuchssendungen durchgegeben wurden, steht fest, dass das Fernsehen grosse Möglichkeiten in sich schliesst für die Schule, sofern es Hilfsmittel des Lehrers bleibt. Schulfunk und Fernsehen sollten in dem Sinn koordiniert werden, dass jedes der beiden Hilfsmittel die Gebiete, die seiner Eignung entsprechen, zugewiesen erhält. Es sollen weitere Versuchssendungen unternommen werden, wozu eine neue Kommission bestellt wurde.

England

"Was würde geschehen, wenn Christus heute noch einmal auf die Erde käme?" war das Theme einer Diskussion im Fernsehen der BBC, an der Geistliche aller christlicher Kirchen teilnahmen.

Die britische Wirtschaft hat für Fernseh-Reklame im Jahre 1961 93,3 Millionen Pfund ausgegeben, d. h. umgerechnet ca. 1 Milliarde 100 Millionen Franken.

Zur Ueberwindung der Meinungsverschiedenheiten, die zwischen den Produzenten von Schul-Fernsehprogrammen und Pädagogen entstanden sind, ist die Schaffung einer Schul-Fernsehforschungsstelle in Angriff genommen worden. Leiterin ist Miss Mary Field.

Frankreich

In Nordfrankreich (Pas-de-Calais) ist eine neue UKW-Sender-Kette in Betrieb genommen worden, welche ausschliesslich Unterrichtsprogramme zur Volksbildung ausstrahlt. Je nach Erfolg soll das Netz weiter ausgebreitet werden.

UDSSR

Die grösste Baptistenkirche in Riga ist jetzt vom russischen Fernsehen als Studio eingerichtet worden. Von den 8 Baptistenkirchen der Stadt sind jetzt nur noch 3 geöffnet. (KiFe).

Ghana

Der erste der vier geplanten 100 kw-Kurzwellensender für den Auslanddienst hat in Accra seine Versuchssendungen aufgenommen. Auch zahlreiche andere der jungen afrikanischen Staaten arbeiten eifrig am Bau von solchen.

Oesterreich

Die sozialdemokratische Parteileitung lehnt nach wie vor eine Gebührenerhöhung für Radioteilnehmer ab, trotzdem der Aufsichtsrat des österreichischen Rundfunks bei der Bundesregierung entsprechende Anträge stellte. Von Regierungsseite wurde nachdrücklich auf die gefährlichen Folgen einer weiteren Verschleppung geltend gemacht.

Polen

Warschau steht im Begriff, ein neues, riesiges Radio-und Fernsehzentrum zu errichten. Es sollen insgesamt 22 Studios bis etwa 1964 in Betrieb genommen werden können. Mit den dazu gehörigen Verwaltungsgebäuden usw. soll eine Anlage von 340'000 cbm entstehen. (KiRu).

AUS DEM INHALT

	Seite
BLICK AUF DIE LEINWAND	2,3,4
Blick von der Brücke (A view from the bridge) (Vu du pont)	
Das Auge des Teufels	
Fieber im Blut (Splendor in the grass)	
Der Mann im 6. Stock	
Paris Blues	
Lola	
Die seltsame Gräfin	
FILM UND LEBEN	5
Reinigende Diskussion in Italien	
RADIO-STUNDE	6,7,8
FERNSEH-STUNDE	8
DER STANDORT	9
Unzulässige Entwicklungen	
DIE WELT IM RADIO	10
Coexistenz?	
VON FRAU ZU FRAU	10
Vorschuss	
STIMME DER JUNGEN	11
Meine Gedanken zum Faust-Film	

Herausgegeben vom Zentralsekretariat SPFRV, Luzern, Brambergstr. 21. Chefredaktion: Dr. F. Hochstraßer. Programmteil: Pfr. W. Künzi, Bern.
Abonnementsbetrag: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich Fr. 3.25, Einzelnummer 50 Rp. Postscheckkonto III 519.
Administration und Expedition: «Film und Radio», Laupen bei Bern. — *Druck:* Polygraphische Gesellschaft, Laupen (Bern).
«Film und Radio» erscheint vierzehntägig.
Inseratenannahme: Film und Radio, Brambergstr. 21, Luzern. *Insertionspreise:* Die 70 mm breite Millimeterzeile oder deren Raum 65 Rp.

A.Z. LAUPEN-BERN